

## Verzeichniß

der

in der Sammlung des historischen Vereins für Niedersachsen  
befindlichen Original-Urkunden.

(Fortsetzung des Verzeichnisses im Jahrg. 1850 S. 369 ff.)

142. Ein aus dem **11.** Jahrhunderte herrührendes Manuscript auf einem Pergamentbogen in Groß-Folio, enthaltend Bruchstücke der bei Surius, de probatis sanctorum historiis, Tom. I. p. 507 seq., Januarii XXI, abgedruckten Vita s. virginis et martyris Agnetis, per D. Ambrosium episc. Mediolan. scripta, und der in den Acta Sanctorum der Bollandisten, Tom. II., Januarii XX, p. 265 seq. abgedruckten Vita s. Sebastiani martyris, per D. Ambrosium episc. scripta.
143. **1288**, August 29. Johann, Graf von Bunstorf, schenkt der Kirche des heiligen Nicolaus zu Bothfeld behuf der Lichter, des Weins u. s. w. das Eigenthum einer Hufe Landes, welche der Herr Ludwig v. Engelbostel von ihm zu Lehn getragen hatte. 1288, in die decoll. Johannis bapt.
144. **1295**, März 17. Die Grafen Gerhard der Aeltere und Gerhard der Jüngere v. Hallermund schenken der Kirche des heiligen Jacob zu Kirchrode (in Roden) zwei zu Bemerode (in Bevingeroden) belegene Hufen Landes, welche Boldewin, Ritter, und Johann und Siegfried, Knappen, v. Roden, von ihnen zu Lehn getragen hatten, um dadurch die Nicolaitirche zu Bothfeld von allen der Kirche zu Kirchrode zu leistenden Pflichten, mit Ausnahme der Reparatur der Kirchengebäude, zu befreien. Hannover, 1295, in die b. Gertrudis.
145. **1311**, März 26. Die Brüder v. Emmern, Bürger zu Hameln, verkaufen dem Kloster Mariensfeld (de campo s. Mariae), Diöcese Münster,  $3\frac{1}{2}$  Hufen Landes, belegen in der Feldmark Harthem bei Hameln, welche ihr Vater und ihr Oheim früher von den Tempelherren (a fratribus militiae templi) gekauft hatten, nebst einem Antheile an der gemeinen Mark, gewöhnlich Echtwort genannt. 1311, in crast. annunc. b. Virginis.